

Gesellschaft. Deshalb sind die Garantien der sozialistischen Wesen der sozialistischen Gesellschaftsordnung; in den objektiven Errichtung und Entwicklung begründet. Artikel 86 der Verfassung fassen dies so zusammen: „Die sozialistische Gesellschaft, die des werktätigen Volkes, ihre Staats- und Rechtsordnung sind die Garantie für die Einhaltung und die Verwirklichung der Verfassung: Gerechtigkeit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Menschlichkeit/ Die Partei der Arbeiterklasse garantiert, daß die Gesetzlichkeit, die unter den Bedingungen eine reale, fest im Leben verankerte Erscheinung ist, die Partei der Arbeiterklasse steht an der Spitze des Kampfes für die Einhaltung und die Vervollkommnung der Gesetzlichkeit. Sie legt die Richtung fest, in der sich die Gesetzlichkeit festigen muß und die Garantien zu verstärken sind. Darüber hinaus sorgt sie in ihrer gesamten Tätigkeit, durch die Arbeit ihrer Organisationen und leitenden Organe dafür, daß die Rechtsvorschriften strikt beachtet werden und ein konsequenter Kampf gegen Rechtsverletzungen geführt wird. Als führende Kraft in den staatlichen Organen und durch das Wirken der Parteigruppen in den Organen des Staatsapparates, daß die Gesetzlichkeit in der staatlichen Leitung gewahrt wird.

In der gesamten politisch-ideologischen Arbeit der Partei wird die strikte Erfüllung der Gesetze und Rechtsvorschriften des sozialistischen Staates zu wirken. Im Statut der SED ist festgelegt: „Jedes Parteimitglied verpflichtet, die Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit, von Ordnung und Sicherheit.“²⁸

Die Macht der von der Arbeiterklasse geführten Werkstätigkeit, daß der staatliche Wille nach den Regeln der sozialistischen Demokratie gebildet wird. Er ergeht in staatlichen Entscheidungen, die in Gesetzen und anderen Rechtsakten allgemeine Verbindlichkeit erlangen. Weil es ihr eigenes Recht ist, von ihnen selbst geschaffen wird und ihren Interessen dient, sind die Werktätigen in wachsendem Maße bereit, sich für die Verwirklichung des sozialistischen Rechts aktiv einzusetzen. Dazu nutzen sie die vielfältigen Organisationsformen der sozialistischen Demokratie, in erster Linie die Volksvertretungen als die Organe ihrer politischen Macht. Die Werktätigen sind in

28 IX. Parteitag der SED. Statut der Sozialistischen Einheitspartei 1976, S. 8. Das Statut der SED fordert von den Parteimitgliedern die Erfüllung der gesellschaftlichen Pflichten, die Einhaltung der sozialistischen Moral sowie die Wahrung der Partei- und Staatsdisziplin. Das Statut den Schutz des sozialistischen Eigentums, die Aufrichtigkeit in der Arbeit und den Kampf für ihre Beseitigung. Partei- und Staatsgeheimnisse sind zu wahren, und in allen Fragen ist politische Wachsamkeit zu walten. (vgl. IX. Parteitag der SED. Statut . . ., a. a. O., Ziff. 2).

Gesetzlichkeit im Sinne der Gesetze ihrer politischen Macht die grundlegende Wirkung im Geiste der Weiterentwicklung der Partei der sozialistischen Bedingungslosigkeit, um die strikte Einhaltung in ihren Beschlüssen und in der gesamten Tätigkeit, daß die Rechtsorgane sichert die in den gewählten Organen des

wird der Erziehung der strikten Erfüllung geschenkt. Die Mitglieder bei der Erziehung des sozialistischen Staates zu wirken. konsequent um Ordnung, Disziplin und

den verschiedenen

Deutschlands, Berlin ferner die vorbildliche Grundsätze der Disziplin. Weiterhin Vermeidung von Mängeln Staatsgeheimnisse sind zu wahren (vgl. IX. Parteitag